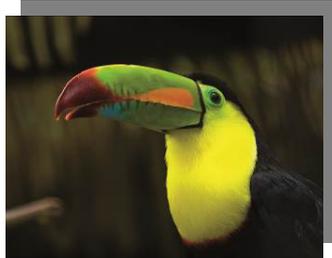


Costa Rica - Nicaragua

Erlebnisrundreise vom 2. bis 24. März 2017



Pura Vida! Costa Rica (spanisch für „reiche Küste“): das sind tropischer Regenwald, aktive Vulkane, Nationalparks und traumhafte Strände an Pazifik- und Karibikküste. Das kleine Land bietet eine einmalige tropische Natur, die durch zahlreiche Nationalparks erhalten wird. Fast ein Drittel der Landesfläche steht unter Naturschutz.

Auf unserer Reise zeigen wir Ihnen die Höhepunkte des Landes und statten auch dem Nachbarland Nicaragua einen kurzen Besuch ab. Natur pur erleben Sie nicht nur in den bekannten und doch schon stark vom Tourismus geprägten Nationalparks. Wir führen Sie auch tief in die Natur des Boca Tapada Refugiums. Die Nationalparks erkunden wir per Bus, Boot und auch zu Fuß. Wir wohnen meist in ausgewählten guten 3* bis 4* Sterne Hotels, aber auch mal etwas naturverbunden.

Costa Rica erwartet Sie, um seine Schätze mit Ihnen zu teilen!

1.Tag: Donnerstag, 02. März 2017

Flug mit Condor von Frankfurt nach San Jose/Costa Rica.

Abflug Frankfurt 21.55 Uhr DE 2234

2.Tag: Freitag, 03. März 2017

Nach einer Zwischenlandung in der Dominikanischen Republik erreichen wir Costa Rica. Ankunft in San José um 06.05 Uhr.

Wir werden von der örtlichen Reiseleitung empfangen und fahren direkt zum Hotel. Die Zimmer werden wir sofort beziehen können. Gelegenheit nach dem langen Flug auch im Garten und am Pool etwas zu relaxen.

Am Nachmittag ist eine kleine Citytour geplant. Wir werden das Stadtzentrum zu Fuß erkunden. Durch die pulsierende Fußgängerzone geht es zum Zentralmarkt und weiter zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt wie z.B. das durch seine architektonische Schönheit bestechende Nationaltheater und das beeindruckende Goldmuseum. Im Morazán-Park beenden wir unseren interessanten Spaziergang und kehren mit vielen neuen Eindrücken zum Hotel zurück.

Tageszimmer und eine Übernachtung **Hotel Crowne Plaza Corobici******

3. Tag: Samstag, 04. März 2017

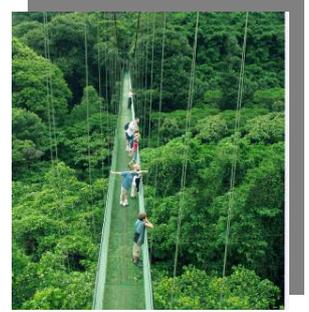
San Jose - Vulkan Irazú & Orosi & Lankester - Salsipuedes de Dota

Heute fahren wir an kleinen Ortschaften vorbei Richtung **Vulkan Irazu**. Lassen wir uns von den sattgrünen Farben der Landschaft und dem Blick auf das Zentraltal beeindrucken! Vom 3.432 m hohen Gipfel (Das Klima kann hier sehr windig und kalt sein!) können wir eine wunderschöne Aussicht genießen, bei wolkenlosem Himmel eventuell sogar bis zur Küste.

In **Cartago** besichtigen wir die Basilika "Nuestra Señora de los Ángeles", eine bedeutende Wallfahrtstätte der Costaricaner. Dort gibt es eine große Sammlung kleiner Nachbildungen von Körperteilen aus Gold und Silber - als Dank für die entsprechende Heilung.

Unsere Fahrt geht dann weiter zum Botanischen Garten „Lankester“ bei **Orosi** mit seiner großen Orchideen- und Bromeliensammlung. Anschließend lernen wir Umgebung und Geschichte des reizvollen Zentraltals kennen, beispielsweise die 1.767 erbaute Kolonialkirche von Orosi - die älteste Kirche Costa Ricas.

Nach einem Tag bestückt mit Natur und Geschichte fahren wir weiter nach San Gerardo de Dota. Abendessen und Übernachtung im **Hotel Quetzal Paradise**(*)**



4.Tag: Sonntag, 05. März 2017 Salsipuedes de Dota - Uvita

Ein großartiger Tag, um früh aufzustehen und einen Morgen-spaziergang auf der Suche nach dem mystischen Quetzal zu unternehmen. Falls wir ihn finden, haben wir die Gelegenheit, einige der eindrucksvollsten Fotos der gesamten Reise zu machen. Anschließend geht es zum Frühstück zurück ins Hotel, bevor wir nach Uvita aufbrechen.

Die klimatischen Veränderungen heute sind sehr beeindruckend. Wir erleben auf der Fahrt nach Uvita hautnah, wie die tropische Vegetation zwischen 3.400 Höhenmetern und Meeresspiegel variiert!

Wir übernachten die nächsten zwei Nächte im **Hotel Cuna del Angel******.

5. Tag: Montag, 06. März 2017 Isla de Caño

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug zur Insel Caño, 1,5 Stunden von Uvita entfernt.

Sehr wahrscheinlich werden wir während der Bootsfahrt schon Delfine entdecken. Die Insel war einst ein wichtiges Versteck für Piraten; außerdem wurde hier auch eines der größten archäologischen Rätsel – die enigmatischen Steinkugeln von Costa Rica – entdeckt.

Wanderungen auf der Insel sind seit einigen Jahren nicht mehr möglich, aber wir können hier wunderbar im kristallklaren Wasser schnorcheln und die nahegelegenen Riffe mit ihren exotischen Bewohnern erkunden. Mittagspicknick auf der Insel. Übernachtung im **Hotel Cuna del Angel******.

6. Tag: Dienstag, 07. März 2017 Uvita - Manuel Antonio – Monteverde

Heute setzen wir unsere Reise fort über Quepos, Jaco, Puntarenas und Sardinal. Auf dem Weg werden wir einen Halt machen und den kleinsten Nationalpark von Costa Rica erkunden.

Manuel Antonio ist eines der bekanntesten Reiseziele sowohl für Touristen als auch für die Einheimischen. Der Park schützt ein 1.624 Hektar großes Regenwaldgebiet und einige seiner schönen Anrainerstrände. Auf den Pfaden innerhalb des Parks werden wir Vögel und andere Tiere beobachten können. Wahrscheinlich stoßen wir hier und da auf ein Totenkopffläschchen, das stark vom Aussterben bedroht ist.

Weiterfahrt in das bezaubernde Nebelwaldgebiet von **Monteverde**. Der Ort Santa Elena liegt 1.400 Meter über dem Meeresspiegel. Dort werden wir bei frischer Bergluft ausspannen. Übernachtung im **Hotel Heliconia******.

7. Tag: Mittwoch, 8. März 2017 Monteverde

Frühmorgens unternehmen wir einen leichten Spaziergang im berühmten **Santa Elena Naturreservat**, dessen nebelverhangener, immergrüner Bergwald uns verzaubern wird.

Die Bäume sind mit Moos, Farnen und Orchideen bewachsen und stellen den natürlichen Lebensraum für mehr als 250 Vogelarten dar, von denen wir sicherlich viele beobachten können. Vielleicht werden wir mit viel Glück sogar einen Quetzal zu Gesicht bekommen, den scheuen und farbenprächtigen Vogel, der bei den Mayas und anderen Ureinwohnern als heilig galt.

Am Nachmittag steht eine andere Attraktion auf dem Programm: Auf **Hängebrücken** durchwandern wir die Baumkronen des Nebelwalds und lernen dabei den Dschungel aus einem völlig anderen Blickwinkel kennen. Unsere erfahrene Reiseleitung wird uns alles über die interessanten Ökosysteme verraten, die das Leben hier oben möglich und lebenswert machen. Alle Brücken sind leicht zu begehen! Übernachtung wieder im **Hotel Heliconia******.

8. Tag: Donnerstag, 09. März 2017 Monteverde - Rincon de la Vieja

Heute geht die Fahrt zuerst zurück zum Panamerican Highway und dann nördlich zum Golf von Nicoya und in die trockenste Provinz des Landes, Guanacaste.

Bei **Cañas** besuchen wir die **Wildtier-Auffangstation Las Pumas**, wo wir einige Tiere aus nächster Nähe bewundern können, denen wir sonst nie begegnen würden, wie z.B. Pumas und Jaguare. Mittagessen hier in Las Pumas.

Danach führen wir die Reise über die Stadt Liberia in die Gegend des aktiven **Rincón de la Vieja Vulkans** fort. Die letzten Kilometer sind wieder etwas holprig, aber wir werden wohlbehalten am Nachmittag in unserem Hotel ankommen. Zwei Übernachtungen in der **Cañon de la Vieja Lodge******.

9. Tag: Freitag, 10. März 2017 Nationalpark Rincón de la Vieja

Die Abhänge dieses gewaltigen Vulkans sind hinter wunderschönen Trockenwäldern versteckt, die zum Nationalpark gehören. Auf einer Wanderung im Park ist es wahrscheinlich, Tiere und Vögel anzutreffen. Dank der Nähe des Vulkans können wir dessen Aktivität mitten im Wald beobachten. Heiße Quellen, Geysire und sprudelnde Schlammflöcher sind weitere Höhepunkte unserer Tour.

Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einer Reittour auf den ausgedehnten Feldern der Vulkanabhänge oder eine der anderen im Hotel angebotenen Touren (nicht inbegriffen)? Übernachtung wieder in der Cañon de la Vieja Lodge.

10. Tag: Samstag, 11. März 2017

Rincon de la Vieja - Peñas Blancas - Mirador de San Juan del Sur - Leon

Heute geht es über die Grenze nach Nicaragua. Nach den Grenzformalitäten erwartet uns der hiesige Reiseleiter.

Von Peñas Blancas fahren wir nach **San Juan del Sur**, wo uns eine beeindruckende Sicht am Aussichtspunkt Jesus de la Misericordia erwartet. Mittagessen im Restaurant El Timon.

Danach fahren wir in die Stadt **Leon**. Dort übernachten wir zweimal im **Hotel El Convento*****.

11. Tag: Sonntag, 12. März 2017

Leon - Reserva Juan Venado

Heute Vormittag werden wir das **Naturreservat Juan Venado** besuchen, wo uns eine geruhsame Bootstour erwartet. Mit unserem Tour Guide werden wir Vögel und bestimmt auch das ein oder andere Säugetier beobachten können. Mittagessen im Suyapa Beach Restaurant.

Der Nachmittag ist zur freien Verfügung in **Leon**. Wer möchte schlendert durch die kolonialen Straßen oder besteigt eine der größten Kathedralen Zentralamerikas. Übernachtung wieder im **Hotel El Convento*****.

12. Tag: Montag, 13. März 2017

Leon - Masaya - Catarina - San Juan de Oriente - Granada

Wir verlassen Leon und fahren nach **Masaya**. Dort erkunden wir zunächst den **Vulkan Masaya** mit seinen fünf Kratern. Danach stärken wir uns beim Mittagessen in dem Restaurant Kafe Café. Auf dem "Mercado de Artesania" haben wir die Möglichkeit typisches Kunsthandwerk des Landes zu attraktiven Preisen zu erwerben.

Danach setzen wir die Reise nach **Catarina** und **San Juan de Oriente** fort. Zwei der "weißen Dörfer", die ebenfalls für ihr Kunsthandwerk bekannt sind. Wir werden in Catarina einen atemberaubenden Blick auf die **Laguna de Apoyo** werfen können. Vielleicht kann unser Guide mit einem Künstler des Ortes ein Gespräch arrangieren. Am Ende der Tagestour erreichen wir die koloniale Stadt **Granada**. Wir übernachten dort zweimal im **Hotel Patio de Malinche*****.

13. Tag: Dienstag, 14. März 2017

Granada City Tour - Las Isletas

Morgens starten wir den Tag in **Granada** mit einer Stadttour per Kutsche. Wir werden hier u.a. das Convent San Francisco mit seinem Museum besuchen, die Kathedrale, Casa de los Leones und ganz Granada vom Turm der Kirche "Le Merced" aus betrachten!

Am Nachmittag startet unsere Bootstour zu den **Isletas!** 365 kleine Inseln verteilen sich im Nicaraguasee und bieten zusammen mit vielen Vogelarten und herrlicher Vegetation die Kulisse für eine entspannende Tour.

Wer möchte spaziert am Abend durch die zentrale Straße "La Calzada", um in einem der Restaurants sein Abendessen oder auch den ein oder anderen Drink zu genießen. Übernachtung wieder im **Hotel Patio de Malinche*****.

14. Tag: Mittwoch, 15. März 2017

Granada - San Carlos - Los Chiles - La Fortuna

Heute werden wir bereits früh starten und nach Costa Rica zurückkehren. Nach den Grenzformalitäten erwartet uns der Guide in Costa Rica. Wir fahren rund 90 Minuten bis zu unserem Tagesziel **La Fortuna**, am Vulkan Arenal gelegen.

Am Abend können wir inmitten üppiger Vegetation ein entspannendes Bad in den Thermalquellen genießen. Zum abschließenden Abendessen erwartet uns ein Buffet. Übernachtung im **Hotel La Colinas del Arenal*****.

15. Tag: Donnerstag, 16. März 2017

Trail 1968 - Boca Tapada

Auf dem heutigen Programm steht eine Wanderung entlang aschebedeckter Pfade und über einen erkalteten Lavafluss, um den ein felsiger Fußweg herumführt.

Bis vor einigen Jahren konnte man am **Arenal** regelmäßig kleine Ausbrüche beobachten, deren Zeugnisse noch an vielen Stellen zu sehen sind. Von der Plattform Mirador Arenal 1968 haben wir eine wunderschöne Aussicht auf den Arenalsee und die umliegende sanfte Hügelandschaft.

Weiterfahrt in das nördlichste Tiefland. Wir begeben uns nun in eine wenig touristische Region, uns erwartet noch mehr ursprüngliche Natur.

Der tropische Regenwald kann sowohl zu Fuß als auch per Boot bewundert werden. Eine erstaunliche Vielzahl an Vögeln ist zu beobachten, darunter auch der Große Soldatenara, der vom Aussterben bedroht ist. Aber auch an Land gibt es viele Tiere zu entdecken: z.B. die leuchtend rot-blauen Giftpfeilfrösche, verschiedene Affenarten, Faultiere und mit viel Glück sogar ein Tapir oder ein anderes größeres Säugetier.

Für den Besucher stehen hier neben der Naturbeobachtung alle Zeichen auf Entspannung: In der Hängematte oder auf der Terrasse, mit einem erfrischenden Getränk und guter Lektüre in der Hand.

Hier erleben wir Freizeit abseits der einschlägigen Touristenwege und dürfen die entspannenden Naturgeräusche live und hautnah erleben.

Abendessen und Übernachtung im **Pedacito de Cielo**(*)**.



16. Tag: Freitag, 17. März 2017
Safari Tour

Ein Tag in der Natur! Im Schlauchboot überqueren wir den Río San Carlos. Ein ausgezeichnete Platz, um die heimische Tierwelt zu erkunden und die saftige grüne Pflanzenwelt kennen zu lernen, die so typisch für diese Region ist. Abendessen und Übernachtung im **Pedacito de Cielo**(*)**

17. Tag: Samstag, 18. März 2017
Boca Tapada – Sarapiquí

Leider müssen wir das kleine Paradies heute wieder verlassen. Wir fahren weiter in die Gegend um Sarapiquí. Im **Tirimina Reservat** können wir zunächst einen kurzen Spaziergang durch den üppigen Wald genießen und mit etwas Glück auch Affen, Faultiere, Nasenbären und zahlreiche verschiedene Vogelarten entdecken.

Danach lernen wir alles Wissenswerte über Schokolade. Die tiefen Wälder Süd- und Zentralamerikas sind die natürliche Heimat des Kakaobaums. Ein einheimischer Führer erklärt uns den gesamten Prozess der Kakaoherstellung von der Bohne bis zur köstlichen Schokoladentafel – natürlich dürfen wir dabei auch naschen!

Unser heutiges Hotel lädt zum Relaxen ein. Das Hotel war einst der Wochenendsitz der Familie Gallegos Salazar. Ein Großteil der heutigen Fläche von 1.000 Hektar ist geschützter Primärregenwald. Inmitten einer eindrucksvollen und vielseitigen Naturlandschaft, an einem idyllischen See gelegen, ist das Hotel eine Oase der Ruhe. Wir übernachten zweimal im **Hotel Hacienda Sueño Azul*****.

18. Tag, Sonntag, 19. März 2017
Sarapiquí

Den heutigen Tag haben wir zur freien Verfügung. Das Hotel bietet verschiedene optionale Aktivitäten an, z.B. Ausflug zu einer Wasserkaskade, Wanderungen, Reiten oder Canopy.

19. Tag: Montag, 20. März 2017
Sarapiquí – Guápiles – Caño Blanco/La Pavona – Dorf Tortuguero

Nach einem schnellen Kaffee geht es das kurze Stück nach Guápiles, hier wird uns dann ein leckeres Frühstück serviert. Auf der Weiterfahrt kommen wir an zahlreichen Bananenplantagen vorbei, wobei wir Informationen zu Verpackung und Export dieser Frucht erhalten. Kurz darauf besteigen wir ein Boot, das uns durch die beeindruckenden Kanäle von **Tortuguero** in Richtung Dschungellodge bringt. Dort angekommen wird ein Willkommenscocktail serviert; anschließend genießen wir unser Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir das Dorf Tortuguero, wo wir das

Museum zum Schutz der Meeresschildkröten kennenlernen oder am Strand entlang spazieren können. Rückkehr zur Lodge und Abendessen. Zwei Übernachtungen im **Dschungelhotel Evergreen Lodge***(*)**.

- ✓ Alle Transfers und Ausflüge nach und im Nationalpark Tortuguero finden eventuell zusammen mit anderen Lodgegästen statt.
- ✓ Das Gepäcklimit ist auf 12 kg pro Person beschränkt. Separat packen ist vor der Abreise von der Hacienda Sueño Azul angesagt! Unser Tourbus wird das Übergepäck mitnehmen und wir bekommen es am Tag 21 wieder zurück.
- ✓ Die Reihenfolge der Aktivitäten und Ausflüge des Tortuguero Pakets kann sich ändern.

20. Tag: Dienstag, 21. März 2017
Nationalpark Tortuguero

Heute haben wir die Gelegenheit, den **Tortuguero Nationalpark** im Boot zu besuchen. Auf zwei Bootstouren und mit Hilfe unseres Guides und der Bootsführer werden wir Tiere wie Affen, Echsen, Kaimane, Schildkröten, Fledermäuse und viele Vogelarten erspähen, die in dieser schönen Gegend zu Hause sind. Außerdem erkunden wir die Umgebung auf den Wanderpfaden der Lodge. Die Mahlzeiten werden in der Lodge serviert. Den Rest des Tages haben wir freie Zeit, um durch die Gärten zu schlendern und sich am Pool auszuruhen.

Frühstück, Mittagessen & Abendessen und Übernachtung **Dschungelhotel Evergreen Lodge***(*)**.

21. Tag: Mittwoch, 22. März 2017
Tortuguero – Caño Blanco/La Pavona – Guápiles – San Jose

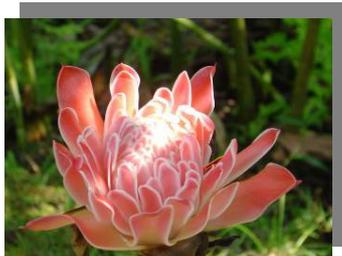
Nach einem weiteren Frühstück in der Lodge beginnt die Rückreise im Boot nach Caño Blanco/La Pavona, wo wir in den Tourbus umsteigen. Nach etwa einer Stunde erreichen wir das Restaurant in Guápiles, wo wir zu Mittagessen werden. Danach Fahrt durch den Braulio Carrillo Nationalpark nach San José. Übernachtung im Hotel **Crowne Plaza Corobici******.

22. Tag: Donnerstag, 23. März 2017
Abreise

Früher Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Frankfurt
Abflug San José 09.20 Uhr mit DE 2235

23. Tag: Freitag, 24. März 2017

Ankunft Frankfurt 05.55 Uhr





Der **Reisepreis** beträgt im **Doppelzimmer 4.375 €** pro Person.
Der **Einzelzimmerzuschlag** beträgt **795 €**.

Frühbucherermäßigung bei Buchung bis zum **31. Juli 2016** pro Person **250 €!**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Maximal stehen 16 Plätze zur Verfügung.

Eingeschlossene Leistungen: Flug mit Condor ab/bis Frankfurt*. Rundreise in klimatisierten Bussen (meist 30 % mehr Sitzplätze als Reisteteilnehmer) Eintrittsgelder bei den beschriebenen Aktivitäten und Besichtigungen soweit nicht als fakultativ beschrieben. Deutsch sprechende Reiseleitung. Unterbringung in den genannten oder gleichwertigen Hotels. Tägliches Frühstück. Mittagessen und Abendessen wie aufgeführt. Begleitung durch Ambiente-Tours, Reiseliteratur Costa Rica und Nicaragua.

*Flug in der Touristenklasse.

Condor bietet ebenso Premium Economy und Business Klasse an. Die Aufpreise hierfür variieren je nach Verfügbarkeit. Gerne nennen wir Ihnen diese auf Anfrage.

Nicht eingeschlossene Leistungen: Ausreisesteuer Costa Rica und Touristenkarte Nicaragua, zusammen derzeit rund 20 USD, zahlbar vor Ort, Sitzplatzreservierung auf den Condor Flügen, weitere Mahlzeiten, Getränke, fakultative Ausflüge, eventuelle Foto- und Kameragebühren, Trinkgelder, Reiseversicherungen, Ausgaben persönlicher Art.

Bezahlung: Zusammen mit der Reisebestätigung erhalten Sie unsere Rechnung. Eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises ist dann sofort fällig. Der Restbetrag ist fünf Wochen vor Reisebeginn fällig. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie zudem den Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen **Insolvenzversicherung** sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die weitgehend auf den Empfehlungen des DRV (Deutscher Reise Verband) basieren. Die vollständigen Bedingungen können kostenlos angefordert werden.

Reisepass: Erforderlich für deutsche Staatsbürger. Dieser muss bei Antritt der Reise noch mindestens sechs Monate gültig sein.

Gesundheit: Es besteht nur in Teilen des Landes ein geringes Malaria-Risiko. Es kann zu Übertragung von Dengue-Fieber und des Zika-Virus kommen. Mangels schützender Impfungen ist persönlicher Mückenschutz ratsam. Durchfall als typische Reiseerkrankung ist in Mittelamerika häufig.

Klima: Costa Rica ist eine Ganzjahres-Destination und weist zahlreiche Mikroklimazonen auf. Die Bergzüge, welche Costa Rica von Nordwesten nach Südosten durchziehen, wirken als Wetterscheide und sind für ein pazifisches und ein karibisches Klima verantwortlich. Erstaunlicherweise verhält sich das Klima immer genau gegenteilig zur anderen Klimazone. In Costa Rica unterscheidet man zwischen der Trockenzeit und der grünen Zeit. In der grünen Zeit muss täglich mit einem starken Regenguss gerechnet werden. Mehrere zusammenhängende Regentage sind in Costa Rica eher selten und kommen höchstens in der regenreichsten Zeit vor.

Die Pazifische Seite & Zentraltal mit der Hauptstadt San José hat im März trockene Zeit. Die Karibische Seite inklusive Nordzone mit Sarapiquí und Arenal Vulkan verzeichnet im März die grüne Saison. Somit ist der März ein guter Monat für beide Seiten der Wetterscheide.

Reiseveranstalter:

Ambiente-Tours - Inh. Hubert Wendt

Buchungsstelle:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives
Postfach 2667 65819 Schwalbach
www.BernhardKlodwig.de

Tel. 06196 – 86873 mobil: 0172 – 655 8063
Fax 06196 – 888 982
Bernhard.klodwig@t-online.de

Costa Rica ist ein friedliches mittelamerikanisches Land. Aus der Vogelperspektive ist es ein Landstreifen in Form eines Seepferdchens. Die schmale Landbrücke trennt den Pazifik vom Atlantik.

Einer der bedeutendsten Aspekte des Landes ist zweifelsohne die Friedenskultur, die seine Bürger genießen und pflegen. Costa Rica hat keine Armee, sie wurde 1948 abgeschafft. Costa Rica ist im Gegensatz zu vielen anderen Ländern der Region seit den 1950er Jahren eine stabile Demokratie und blieb durch frühzeitige sozialpolitische Maßnahmen von der in Lateinamerika des 20. Jahrhunderts weit verbreiteten Problematik der sozialen Unruhen, Bürgerkriege und Diktaturen verschont. Es rühmt sich, eine der demokratischsten Länder Lateinamerikas zu sein, weshalb es oft als die "Schweiz Mittelamerikas" bezeichnet wird.

Eine weitere Charakteristik ist die überaus reiche Tier- und Pflanzenwelt. Die tropischen Wälder und Feuchtgebiete beherbergen eine Fülle an Flora und Fauna, darunter mindestens 1000 Orchideenarten, rund 850 Vogelarten, 205 Säugetierarten, 300.000 verschiedene Insektenarten, 376 Arten von Reptilien und Amphibien und vieles mehr...

Costa Rica hat die höchsten Sozialindikatoren Mittelamerikas in den Bereichen Gesundheit und Bildung. Das Land wird oft als Vorbild für wirtschaftliche Entwicklung und den Schutz der Tropenwälder angeführt. Gegenwärtig sind rund 25% der Landesfläche geschützte Nationalparks oder Naturreservate. Weite Gebiete werden auch von privaten Initiativen geschützt. Darum staunen viele Besucher über die enorme Palette an Grüntönen, die man allorts sieht. Regenwald, Nebelwald, Trockenwald, wunderbare Strände, 112 aktive und inaktive Vulkane, Schildkröteneiablageplätze, verschiedene Höhenlagen und Mikroklimatas! Und nicht nur das, im Land gibt es eine Fülle von unerforschter Geschichte und Kunstformen zu entdecken. Überhaupt ist man stolz auf die Kultur und die erreichten Leistungen.

Einer der sympathischsten Aspekte ist jedoch die natürliche Freundlichkeit der Costaricaner. Sie sind außergewöhnlich höflich, hilfsbereit und entgegenkommend, damit sich Besucher in ihrem Land wie zuhause fühlen. Costa Rica ist ein vergleichsweise sicheres Reiseland. Vorsicht ist jedoch wie überall auf der Welt geboten.

Heutzutage genießt Costa Rica einen makellosen Ruf für seinen ethischen Ökotourismusansatz, lächelnde Menschen und eine Regierung, die ohne Armee auskommt.

Nicht zuletzt ist das Land auch Heimat der exotischen Königsfrucht, der Ananas, und dem anregenden Morgentrunke: Kaffee!

Pura Vida – genießen Sie das wunderbare Land in Mittelamerika und kommen Sie mit uns auf eine traumhafte Reise!

